
In Melle entsteht eine Corvette mit 1200 PS

Mit 800 bis 850PS und einem maximalen Drehmoment von 1000 Newtonmetern (Nm) bringt „US 66“ nun ihre Interpretation der Chevrolet Corvette C7 Z06. Nach mehr als einem Jahr Entwicklungszeit entstand in Melle bei Osnabrück bei „Rüffer Performance“ die Corvette „HPE800“ mit dem LT4-V8-Saugermotor in der typischen Old-School-Technik mit zentraler Nockenwelle, zwei Ventilen pro Zylinder, aber ohne technische Errungenschaften wie Direkteinspritzung, Zylinderabschaltung und variable Ventilsteuerung.

In der Z06 bringt es der LT4 bei 6,2 Litern Hubraum mit Kompressoraufladung bereits auf 659 PS. Die 800-PS-Variante des deutschen Statthalters von „Hennessey Performance“ wird gestärkt mit einem High-Flow-Kompressorsystem, einem komplett anderen Ladeluft-Kühlungssystem, einer eigens entwickelte Hennessey Performance-Ansaugbrücke und optimierter Ansaugluftführung inklusive Sport-Luftfilter zur besseren Versorgung des Triebwerks mit kalter Luft. Die leistungsstärkste Variante namens HPE850 wird noch konsequenter geschärft. Die Rüffer Performance-Motorsoftware wird für jedes Exemplar individuell abgestimmt. Die HPE850 mit ihren 850 PS bei 6600 Umdrehungen pro Minute (U/min) und einem maximalen Drehmoment von 1000 Nm bei 4300 U/min ist heute den meisten Supersportwagen in der Leistung überlegen, kostet aber deutlich weniger. Noch in diesem Winter sollen 1000- und eine 1200-PS-Version folgen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



US66 Corvette C7 Z06.

Foto:



US66 Corvette C7 Z06.

Foto:



US66 Corvette C7 Z06.

Foto:



US66 Corvette C7 Z06.

Foto:



US66 Corvette C7 Z06.

Foto:



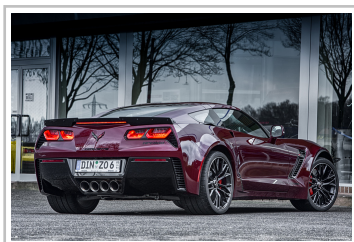
US66 Corvette C7 Z06.

Foto:



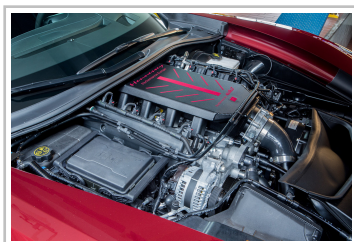
US66 Corvette C7 Z06.

Foto:



US66 Corvette C7 Z06.

Foto:



US66 Corvette C7 Z06.

Foto:
